

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Heusweiler vom 10.06.2020 (öffentlicher Teil)

- 2 Wandertour Heusweiler
Vorlage: BV/0100/20

- 3 Bebauungsplan "Wohngebiet am ehemaligen Schwimmbad, 2. Änderung" im Ortsteil Heusweiler - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligungen und Satzungsbeschluss
Vorlage: BV/0093/20

- 4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Erweiterung Betriebsgelände Fa. Jeras" - Aufstellungsbeschluss und Beschluss zu den frühzeitigen Beteiligungen
Vorlage: BV/0102/20

- 5 Reparatur Spielplatz Siedlung Heusweiler - Antrag der SPD-Ortsratsfraktion Heusweiler
Vorlage: BV/0089/20

- 6 Veranstaltungen

- 7 Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Heusweiler vom 10.06.2020 (nichtöffentlicher Teil)

- 9 Altenwohnheim Saarbrücker Straße - Vorstellung des Projektes

- 10 Verlängerung eines Mietvertrages für eine Mobilfunkstation am Schachtgerüst Dilsburg
Vorlage: BV/0092/20

- 11 Mitteilungen und Verschiedenes

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Heusweiler vom 10.06.2020 (öffentlicher Teil)

Einstimmiger Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Heusweiler vom 10.06.2020 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.

zu 2 Wandertour Heusweiler Vorlage: BV/0100/20

Herr Paulus stellt ausführlich den neuen Panorama-Wanderweg der Gemeinde Heusweiler, von der Entstehungsidee, den Gestaltungsmöglichkeiten bis hin zur aktuellen Streckenführung vor.

Herr Steinrücken fragt an, ob es einen QR-Code oder eine App zum Wanderweg gibt.

Herr Paulus antwortet, dass es eine große, detailgetreue Version des Wanderweges im Netz gibt.

Herr Sauer merkt an, dass einige Teilbereiche des Weges mit Stacheldraht abgegrenzt seien und diese doch zum Schutz der Wanderer, vor Verletzungen, im Flyer oder im Streckenplan gekennzeichnet werden sollten.

Herr Paulus teilt mit, dass er gerne komplett auf das Anbringen von Stacheldraht verzichtet hätte, dies aber durch vorhandenes Weidevieh nicht möglich gewesen wäre. Eine Kennzeichnung sei angedacht.

Herr Maas fragt an, ob ein Ansprechpartner seitens der Gemeinde, zum Beispiel als Wanderführer für Schulklassen angedacht sei.

Herr Paulus antwortet, dass es dafür eine Stabsstelle Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit im Hause gäbe. Der Bürgermeister würde im Rahmen des Seniorenprogramms eine Wandertour durchführen und einmal im Jahr könnte man sich eine Eröffnungswanderung mit ehrenamtlichen Wanderführern in kleinen Gruppen vorstellen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Ortsrat Heusweiler nimmt die Streckenführung des neuen Wanderweges durch ihren Ortsteil zur Kenntnis und stimmt dieser zu. Weiterhin wird beschlossen, die Gelder für die Realisierung des Bergmannspfades für den neuen Wanderweg zur Verfügung zu stellen.

**zu 3 Bebauungsplan "Wohngebiet am ehemaligen Schwimmbad, 2. Änderung" im Ortsteil Heusweiler - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligungen und Satzungsbeschluss
Vorlage: BV/0093/20**

Frau Thewes erläutert kurz die 2.Änderung zum Bebauungsplan „Wohngebiet am ehemaligen Schwimmbad“. Diese Änderung würde nur einen kleinen Teil des Bebauungsplans betreffen.

Herr Michaelis fragt an, ob diese Änderung die Wiesenfläche betreffen würde.

Frau Thewes teilt mit, dass diese Wiesenfläche nun ebenfalls erschlossen werden soll und die 2.Änderung sich darauf beziehen würde. Ein Bauantrag zur Bebauung dieser Fläche liege aktuell noch nicht vor.

Beschluss mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung (NÖL):

1. Den in der Verwaltungsvorlage dargelegten Abwägungsergebnissen (Anlage 1) wird zugestimmt. Die Planunterlagen sind entsprechend der Abwägungsergebnisse zu ergänzen. Eine wesentliche Änderung der verbindlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan hat sich nicht ergeben, so dass eine erneute Offenlage gem. § 4a Abs. 3 BauGB nicht erforderlich ist.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden, die sich zur Planung geäußert haben, von dem Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen.
3. Der Ortsrat / der Bau- und Verkehrsausschuss / der Gemeinderat beschließt gem. § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan „Wohngebiet am ehemaligen Schwimmbad, 2. Änderung“ im Ortsteil Heusweiler, bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen (Anlage 2) und der Begründung (Anlage 3) als Satzung.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes „Wohngebiet am ehemaligen Schwimmbad, 2. Änderung“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

**zu 4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Erweiterung Betriebsgelände Fa. Jeras" - Aufstellungsbeschluss und Beschluss zu den frühzeitigen Beteiligungen
Vorlage: BV/0102/20**

Frau Thewes erläutert ausführlich den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Erweiterung Betriebsgelände Fa. Jeras“. Sie ergänzt, dass am Ende des Verfahrens ein Durchführungsvertrag mit der Fa. Jeras zustande käme, der Bestandteil des Bebauungsplans würde. Die Erhaltung des Bergmannspfades würde eine Komponente dieses Durchführungsvertrages sein. Eine weitere Bedingung sei die ordnungsgemäße Abführung des Oberflächenwassers.

Frau Heimes-Vogel fragt an, ob die Fa. Jeras nach dem Beschluss 2018 nicht schon bereits verpflichtet gewesen wäre am Bergmannspfad etwas zu leisten.

Frau Thewes erklärt, dass die Fa. Jeras bereits nach der ersten Erweiterung des Betriebsgeländes im Jahr 2012 in der Verpflichtung gewesen wäre am Bergmannspfad etwas zu leisten. Eine Kontrolle diesbezüglich hätte nicht stattgefunden. Es würde die Möglichkeit bestehen bei der erneuten Verpflichtung der Fa. Jeras Fristen zur Einhaltung zu setzen und bei der anstehenden Baugenehmigung dieses als Bestandteil aufzuführen.

Herr Steinrücken merkt an, dass diese verwinkelte Zufahrt zum Betriebsgelände der Fa. Jeras bereits jetzt kritisch zu sehen sei und diese bei einer Erweiterung des Betriebsgeländes eine noch höhere Belastung erfahren würde. Eine Abwägung zwischen der Belastbarkeit der Anwohner und dem finanziellen Haushalt wäre sinnvoll. Des Weiteren fragt er an, ob die Fa. Jeras ihr zweites Betriebsgelände in Walpershofen im Zuge der Erweiterung in Heusweiler auflösen wird.

Frau Thewes antwortet, dass dies wohl so geplant sei.

Nach weiteren Diskussionen der Ortsratsmitglieder und Frau Thewes fällt der Ortsrat Heusweiler folgenden Beschluss:

Beschluss mit 4 Ja-Stimmen(CDU), 4 Enthaltungen(SPD, Die Linke) und 1 Nein-Stimme (NÖL)

Der Ortsrat Heusweiler / der Bau- und Verkehrsausschuss / der Gemeinderat beschließt:

1. Die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Erweiterung Betriebsgelände Firma Jeras“ mit Vorhaben- und Erschließungsplan im Ortsteil Heusweiler im regulären Verfahren
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs.1 BauGB, die Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

**zu 5 Reparatur Spielplatz Siedlung Heusweiler - Antrag der SPD-Ortsratsfraktion Heusweiler
Vorlage: BV/0089/20**

Frau Trauden erörtert den Antrag der SPD-Ortsratsfraktion Heusweiler zur Reparatur Spielplatz Siedlung Heusweiler.

Frau Thewes merkt an, dass die Gemeinde in der Pflicht sei die 24 öffentlichen Spielplätze plus diejenigen in Schulen und Kindergärten regelmäßig zu überprüfen. Der Bauhof würde in der Regel alle 2-3 Wochen die Spielplätze anfahren, hierzu sei auch eine Dokumentation vorhanden.

Frau Heimes-Vogel merkt an, dass ein Spielplatzentwicklungs- und Erhaltungsplan in diesem Bereich, auch für die zukünftige Haushaltsplanung, sinnvoll wäre.

Herr Sauer teilt mit, dass der Gemeinderat das Spielplatzkonzept, vor kurzem, mit dem Ziel der Verkleinerung der Anzahl der Spielplätze um die bestehenden Plätze mit den verfügbaren Haushaltsmitteln in Schuss zu halten, aktualisiert hätte.

Herr Bernauer weist darauf hin, dass ein Spielplatz im Gemeindebezirk Heusweiler „Auf Jungs Wies“ noch fehlt, der eigentlich schon geplant sei.

Nach weiteren Diskussionen der Ortsratsmitglieder und Frau Thewes fällt der Ortsrat Heusweiler folgenden Beschluss:

Einstimmiger Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, sämtliche Spielgeräte und Sitzgelegenheiten auf dem Spielplatz in der Siedlung Heusweiler auf Mängel zu untersuchen und gegebenenfalls zu beseitigen. Zudem beantragen wir die Installation einer zusätzlichen Sitzgelegenheit am Sandkastenbereich. Im Zuge dessen, sollen alle Spielplätze im Bezirk überprüft werden.

zu 6 **Veranstaltungen**

Herr Maas teilt mit, dass bei dem aktuell bestehenden Rahmenkonzept zum Hygienemanagement bei Veranstaltungen vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie sich kein Verein finden lassen würde um einen Weihnachtsmarkt auszurichten. Ein weiteres Treffen mit allen beteiligten Personen würde am 29.10.2020 stattfinden. Sollte sich bis dahin nichts an den Hygienevorschriften geändert haben, würde wohl kein Weihnachtsmarkt stattfinden.

Er ergänzt, dass die Martinsumzüge ebenfalls aus den vorgenannten Gründen nicht zustande kommen würden.

Nach weiteren Diskussionen der Ortsratsmitglieder über den möglichen Ablauf von Veranstaltungen schließt der Vorsitzende den Tagesordnungspunkt mit folgendem Ergebnis: Die Mitglieder des Ortsrates Heusweiler sind einstimmig der Meinung, aus besagten Gründen die Veranstaltungen in diesem Jahr ausfallen zu lassen.

zu 7 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Herr Maas bittet die Ortsratsmitglieder, zur nächsten Sitzung, Vorschläge zur Verwendung des Ortsratsbudgets zu unterbreiten. Weiterhin teilt er mit, dass nur ein Drittel des Ortsratsbudgets in das nächste Jahr übertragen werden könnte, was darüber hinaus geht würde verfallen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass er von der Verwaltung gebeten wurde Vorschläge zum Doppelhaushalt 2021/2022 mit ein zu bringen. Er bittet die Ortsratsmitglieder, zur nächsten Sitzung, ihre Anregungen mitzuteilen.

Herr Michaelis fragt an, wie der aktuelle Stand beim Bauvorhaben der Firma Würth, Trierer Straße sei.

Frau Thewes antwortet, dass der Bauantrag eingereicht und genehmigt wurde, es würde ein weiterer Bauantrag zur Errichtung der Werbeanlagen vorliegen. Das formelle Verfahren wäre somit bald abgeschlossen und ein Baubeginn könnte Zeitnah erfolgen.

Herr Steinrücken fragt nach dem aktuellen Stand zum Bauvorhaben Hochwasserrückhaltebecken Berschweiler.

Frau Thewes erklärt, dass die Auflagen des Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz anspruchsvoll wären, es vor kurzem eine Sitzung mit den Planern zur weiteren Vorgehensweise gegeben hätte und sich die Summe der Ausführung verdoppelt hätte. Das Vorhaben würde sich noch über das Jahr 2022 erstrecken.

Frau Trauden fragt an, warum Vermessungen in der Schachtstraße in Dilsburg stattfinden würden.

Frau Thewes erläutert, dass eine Bestandsaufnahme zum Ausbau der Schachtstraße zurzeit durchgeführt werden würde um überhaupt eine Planung in Angriff nehmen zu können.